

Dieser Verarbeitungshinweis ist speziell für die Verklebung von 3M™ DI-NOC™ Designfolien für die Innenraumgestaltung, als auch mit Hinweisen zur Verklebung von 3M™ DI-NOC™ Exterior Folien.

Inhaltsverzeichnis

Symbole.....	2
Untergründe.....	2
Häufige Untergrundprobleme und mögliche Lösung	3
Verklebwerkzeuge.....	3
Klebkraft	4
Primer/Haftvermittler	4
Anwendung von Primer/Haftvermittler	4
Primer/Haftvermittler Eigenschaften.....	4
3M™ DI-NOC™ Oberflächen und Klebkraft	6
3M™ DI-NOC™ Untergrundreinigung und Klebkrafttest.....	7
Verklebung von 3M™ DI-NOC™	8
Stoß-an-Stoß Verklebung.....	9
Überlappungen 3M™ DI-NOC™	10
Nachschneiden.....	11
Verklebung auf dreidimensionalen Oberflächen.....	11
Reinigung von 3M™ DI-NOC™	12
Entfernen von 3M™ DI-NOC™	13

Symbole



Für Innenraumgestaltung mit hohem Schutz gegen Ausbleichen bei UV Einstrahlung. Geeignet auch für den Außeneinsatz.



Für Innenraumgestaltung mit hohem Schutz gegen Ausbleichen bei UV Einstrahlung. Geeignet auch für den Außeneinsatz. Nicht zu verwenden bei PVC haltigen Untergründen, da über die Zeit eine Farbveränderung der Folie stattfinden kann.



Nicht auf 3D Oberflächen oder für Thermoforming anwenden.



Keine Stoß-an-Stoß Applikation durchführen. Folie muss überlappend verklebt werden.

NEW

Neues Dekor



Dekor ist nur in Groß sichtbar, ganzes Dekor auf 3M.com/AMD anschauen.



PVC freie Version - in der EU nicht erhältlich



Das Dekor ist horizontal gedruckt.



Diese Dekore sind auch als Exterior Version verfügbar.

Untergründe

3M™ DI-NOC™ Designfolien können auf verschiedenen Untergründen verklebt werden.

Untergrund: Der Untergrund kann mit oder ohne Auftrag von Farbe, Lack oder Laminat beklebt werden.

Porosität: Raue oder strukturierte Untergründe müssen vor der Applikation geglättet werden (verspachteln, schleifen). Verwenden Sie geeignete Füller (Spachtelmassen).

Versiegelung: Eine Beschichtung, die auf einen porösen Untergrund aufgetragen wird, um die Oberfläche abzudichten.

Die folgenden Begriffe beschreiben die Oberflächenbeschaffenheit, welche die Auswahl, Verklebung und Klebkraft von 3M™ DI-NOC™ Folien wesentlich beeinflussen.

- **Sehr glatte Oberfläche:** (z.B. Glas) ermöglicht eine einfache Verklebung von 3M™ DI-NOC™.
- **Glatte Oberfläche:** Geringe Oberflächentextur, wie z.B. MDF. Ermöglicht eine einfache Anwendung und gute Haftung von 3M™ DI-NOC™ Folien, aber die Textur kann durch einige Dekore oder Designs von 3M™ DI-NOC™ sichtbar werden.
- **Raue Oberfläche:** Hohe Oberflächentextur, wie z.B. Beton, Ziegel, Strukturapete. Ermöglicht keine gute Haftung von 3M™ DI-NOC™ Folien, da der Klebstoff der Folie keinen vollständigen Kontakt zur Oberfläche hat. Die Textur der Oberfläche wird durch die Dekore oder Designs von 3M™ DI-NOC™ sichtbar. Siehe Abschnitt Klebkraft (Seite 4) und 3M™ DI-NOC™ Oberflächen und Klebkraft (Seite 6).

Eine raue Oberflächenstruktur führt zu geringer Haftung und Klebkraft von 3M™ DI-NOC™ Folien.

Hochglänzende, Metallic und andere einfarbige 3M™ DI-NOC™ Dekore auf rauer Oberfläche verklebt, verursachen ein schlechtes Erscheinungsbild der Folie.

Häufige Untergrundprobleme und mögliche Lösung

Untergrund	Häufige Probleme	Mögliche Lösungen
Trockenbau/ Gipskartonplatten	Raue Oberfläche Niedrige Oberflächenspannung Porös Leicht zu beschädigen	Verspachteln / Glätten Primern / Versiegeln Vorsichtig verkleben
MDF Platten	Porös Niedrige Oberflächenspannung	Primern / Versiegeln
Metall	Korrosion	Korrosion entfernen, Primern / Versiegeln
Beschichteter Stahl	Fettige Oberfläche	Reinigen, entfetten
Hochdrucklamine	Kann strukturiert sein	Glätten und Primern / Versiegeln falls notwendig
Melamin	Kann strukturiert sein	Glätten und Primern / Versiegeln falls notwendig
Holz	Strukturiert Porös Niedrige Oberflächenspannung	Verspachteln / Glätten Primern / Versiegeln
Furnier	Strukturiert Porös Niedrige Oberflächenspannung	Verspachteln / Glätten Primern / Versiegeln
Mörtel/Beton	Strukturiert Alkalisch angegriffen Porös Niedrige Oberflächenspannung	Verspachteln / Glätten Primern / Versiegeln

Verklebwerkzeuge

- 3M™ PA-1/W Rakel (Weiß, hart)
- 3M™ Squeegee Foam Rubber Rakelhülle
- Klebstoffentferner
- Messer (Cutter) mit Ersatzklingen
- Geeigneter Behälter für abgenutzte Klingen
- Liner Cutter
- Metalllineal mit glatten Kanten
- Scotch™ Masking Tape
- 3M™ Air Release Tool 391X
- Maßband
- Primer und Pinsel
- Heißluftpistole mit einer Temperatur von +38°C bis +150°C
- Sauberes, fusselfreies Tuch
- 70/30 IPA-Reinigungslösung (70% Isopropylalkohol, 30% Wasser)
- Scotch-Brite™ Handpad
- Schleifpapier
- Schleifblock
- Nietenbürste
- Schere
- Baumwollhandschuhe
- Schraubendreher
- Hammer
- Spachtelmasse
- Grundierung

Klebkraft

Anfangsklebkraft und vollständige Klebkraft

Die Klebkraft hängt von der Art und Beschaffenheit des Untergrundes, den Verklebebedingungen und -techniken, sowie von den Umgebungsbedingungen ab.

Um eine gute Anfangsklebkraft zu erreichen, sollte ein erheblicher Teil des Klebstoffs mit der Auftragsfläche in Kontakt stehen.

Die vollständige Klebkraft wird innerhalb von 24 bis 48 Stunden nach der Applikation von 3M™ DI-NOC™ erreicht. Bitte überprüfen Sie die Oberflächenspannung (siehe Seite 7).

Die Verwendung eines Primers kann die Klebkraft von 3M™ DI-NOC™ erhöhen.

Wenn 3M™ DI-NOC™ während der Anwendung gedehnt wird, kann es später schrumpfen, was die Klebkraft verringert. Die Verwendung eines Primers kann dieses Schrumpfen minimieren.

Primer/Haftvermittler

Bevor Sie einen Primer/Haftvermittler verwenden, beachten Sie, dass 3M™ DI-NOC™ aufgrund der verbesserten Klebkraft schwieriger zu repositionieren ist. Das Entfernen der Folie wird schwieriger oder sogar unmöglich ohne eventuelle Schäden auf der Oberfläche zu hinterlassen.

Anwendung von Primer/Haftvermittler

- Bei Überlappungen, Enden, Ecken, Kanten oder um Vorrichtungen herum, sollte Primer/Haftvermittler vor der Applikation von 3M™ DI-NOC™ verwendet werden. Primer/Haftvermittler sollte ebenfalls bei Dehnung von 3M™ DI-NOC™ verwendet werden.
- Auf ebenen Applikationsflächen oder Flächen mit hoher Oberflächenspannung (z.B. Metall oder Glas) wird kein Primer/Haftvermittler benötigt.
- Primer/Haftvermittler nach Herstellerangaben trocknen lassen.
 - Lassen Sie wasserbasierte Primer/Haftvermittler mindestens 1 Stunde vor Applikation von 3M™ DI-NOC™ trocknen.
 - Lassen Sie lösungsmittelbasierende Primer/Haftvermittler mindestens 30 Minuten vor Applikation von 3M™ DI-NOC™ trocknen.

Primer/Haftvermittler Eigenschaften

Eigenschaften	WP-2000 (wasserbasierend)	3M™ Tape Primer 94 (lösungsmittelbasierend)
Typ	Synthesekautschuk	Acryl
Gebindegröße	3,75 Liter Dose	Verschiedene Größen
Anwendung	Kann verdünnt werden mit maximal 3 Teilen Wasser	Nicht verdünnen
Deckkraft	12,5 - 25.1 m²/l	14,7 m²/l
Farbe	Blau	Transparentes Hellgelb – transparentes Dunkelorange
Feststoffe	48%	6%
Viskosität	2400 cps (mPa-s)	1 - 10 cps (mPa-s)
Kompatibel	Gipskartonplatten Kalziumsilikat (mit Versiegelung) Sperrholzplatten	Kalziumsilikat (mit Versiegelung) Sperrholzplatten MDF-Platte Aluminium Edelstahl Lackiertes oder beschichtetes Metall Folien (inkl. 3M™ DI-NOC™ Folie) PVC-beschichteter Stahl Mörtel (mit Versiegelung)

Primer Applikation **Oberflächenspannung**



Bei geringer Oberflächenspannung (schlechte Klebkraft) muss die Oberfläche vollständig mit Primer behandelt werden.



Bei normaler Oberflächenspannung müssen nur Ecken/Kanten und Vertiefungen mit Primer behandelt werden.



3M™ DI-NOC™ Oberflächen und Klebkraft

Die folgende Tabelle enthält Informationen zur Klebkraft von 3M™ DI-NOC™ auf verschiedenen Oberflächen. Einige Oberflächen haben eine akzeptable Klebkraft ohne Primer/Haftvermittler. Beispiele für eine erhöhte Klebkraft mit Primern auf bestimmten Oberflächen werden aufgelistet.

Da die Oberflächen sehr unterschiedlich sind, sollte die Klebkraft für jede Oberfläche vom Kunden vor Ort beurteilt werden. Einige Oberflächen sind porös und müssen vor der Applikation der Folie versiegelt werden, um ein Ausgasen der Oberfläche im Laufe der Zeit zu verhindern.

Bitte prüfen Sie vor der Applikation die ausreichende Klebkraft.

Oberfläche		Primer/Haftvermittler		
		Kein Primer/Haftvermittler (N/25 mm)	WP-2000 (wasserbasierend) (N/25 mm)	3M™ Tape Primer 94 (lösungsmittelbasierend) (N/25 mm)
Holz	MDF (mit Versiegelung)	• 8 ³	• 51	• 18
	MDF lackiert	• 20	• 52	• 31
Wände	Gipskarton mit Oberflächenbeschichtung/-versiegelung	• 8 ³	• 35	• 19
Metall	Aluminium	• 47	• 48	• 47
	Eloxiertes Aluminium	• 23	• 56	• 49
	Edelstahl	• 26	• 56	• 28
Glas	Glas	• 26	• 58	• 26
Kunststoffe ¹	ABS	• 28	• 56	• 44
	Acryl	• 22	• 54	• 43
	Polyester (PETG)	• 29	• 51	• 45
	Polypropylen	○ 2	• 17	• 20
	Polyethylen	○ 3	• 21	○ 3
	Polycarbonat	• 28	• 53	• 44
	3M™ DI-NOC™ Folie	• 24 ²	• 49	• 42

Typische Klebkraft 24 Stunden nach dem Auftragen auf den Untergrund.

WP-2000 unverdünnt

- Akzeptable Klebkraft
- Nicht ausreichende Klebkraft

¹ Wenn die Oberfläche vor der Verklebung nicht vollständig ausgehärtet ist, können durch Ausgasen unter der Folie Blasen entstehen.

² Wenn 3M™ DI-NOC™ um Kanten verklebt und überlappt wird, ist die Verwendung eines Primers dringend empfohlen.

³ Die Versiegelung wurde mit Isopropylalkohol abgewischt, um die Klebkraft zu verbessern.

Die chemische Zusammensetzung von Lacken hat sich im Laufe der Jahre verändert, um den Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) zu senken, was sowohl auf Nachhaltigkeitsbestrebungen als auch auf gesetzliche Anforderungen zurückzuführen ist. Diese neuen Lackformulierungen haben die Wechselwirkung der Lackoberfläche mit dem Klebstoff von 3M™ DI-NOC™ verändert und die Klebkraft auf Lack beeinträchtigt. Da die Lackformulierungen durch Geschäftsgeheimnisse geschützt sind, ist es für Folienhersteller schwer zu verstehen, wie Klebstoffe mit diesen Lacken zusammenwirken. Tatsächlich kann 3M™ DI-NOC™ gut auf einem Lack und schlecht auf einem anderen Lack haften.

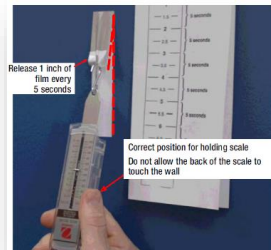
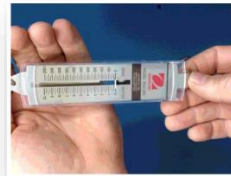
3M™ DI-NOC™ Untergrundreinigung und Klebkrafttest

Vor einer Verklebung mit 3M™ DI-NOC™, speziell bei gestrichenen, geprimerten oder versiegelten Untergründen, müssen diese getestet werden. Ein Klebkrafttest zeigt, ob die Folie eine entsprechende Klebkraft auf dem Untergrund erreicht.

- Die Untergründe sind nicht alle gleich - testen Sie sie alle.
- Wenn der Untergrund nicht geeignet ist, kann 3M™ DI-NOC™ nicht verklebt werden. Dies mit den zuständigen Personen besprechen, damit diese den Untergrund entsprechend vorbereiten. Sollte das Problem nicht behoben werden können, von einer Verklebung Abstand nehmen.

Dieser einfache Klebkrafttest kann zeigen, ob ein Untergrund geeignet ist. Mit wiederholbaren Messungen kann dieser Test helfen zu entscheiden, ob der Untergrund akzeptabel oder gut für eine Verklebung ist. Benötigt wird eine Federwaage in N/inch und Folienstreifen in einer Breite von 1 inch (2,54 cm).

- Untergrund mit einer Mischung aus 70% IPA und 30% Wasser abwischen.
- Warten bis der gereinigte Untergrund trocken ist.
- 3M™ DI-NOC™ Folienstreifen an unauffälliger Stelle auf den Untergrund aufkleben. Oben ein Loch zum Einhängen der Federwaage stanzen.
- Mit der Nietenbürste die Folie andrücken, um die Folie dem Untergrund anzupassen und eine optimale Klebkraft zu erreichen. Dies dreimal durchführen.
- 15 Minuten warten.
- Mit der Federwaage die Klebkraft messen: Federwaage auf 0 stellen, Federwaage gleichmäßig nach unten ziehen (Geschwindigkeit ca. 3 cm in 5 Sek.).



- Das Ziehen sollte gleichmäßig sein, ein "ruckartiger" Zug zeigt ein Problem an.

Reinigung der Applikationsfläche

Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit immer Schutzbrillen und Einweghandschuhe bei der Reinigung der Applikationsflächen.

1. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Reparaturen an der Applikationsfläche vor der Reinigung abgeschlossen sind.
2. Hartnäckiges Fett und Schmutz mit einem geeigneten, handelsüblichen Reinigungsmittel reinigen.
3. Bereiten Sie eine Reinigungslösung mit 70/30 IPA/Wasser in einer Sprühflasche vor.
4. Weichen Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit der IPA-Reinigungslösung ein, bis es tropfnass ist.
5. Reinigen Sie die gesamte Fläche überlappend. Es können Lack- oder Farbpartikel auf dem Tuch erkennbar sein.



Wechseln Sie häufig die Reinigungstücher, um eine erneute Ablagerung von Verunreinigungen auf einem anderen Teil der Applikationsfläche zu vermeiden. Weichen Sie jedes neue Tuch mit der IPA-Reinigungslösung ein.

1. Ein weiteres sauberes, fusselfreies Tuch mit der IPA-Reinigungslösung gründlich einweichen und die Applikationsfläche erneut reinigen.
2. Der Alkohol in der Reinigungslösung senkt die Oberflächentemperatur der Applikationsfläche spürbar. Wenn der Alkohol vollständig verfliegen ist, was etwa 10 Minuten dauert, kehrt die Applikationsfläche auf ihre normale Temperatur zurück. Mit einer IR-Temperaturmessgerät können Sie die Temperatur vor der Reinigung und unmittelbar nach der Reinigung genau messen.



Geschätzte Zeit für die Reinigung der Applikationsfläche

Für die Reinigung einer 12 m² großen Fläche, die ca. 2,4 m x 5 m groß ist, werden ca. 30 Minuten benötigt. Denken Sie daran, wenn Sie Ihren nächsten Job planen.

Vorbereitung von Arbeits- und Oberflächen

Mit den folgenden Schritten bereiten Sie die Applikationsfläche für die Applikation von 3M™ DI-NOC™ vor.

Quellemppfindlichen Untergründe

Vor der Verklebung von quelemppfindlichen Untergründen wie Holztüren, Holzkerntüren oder Gipskartonplatten sind die Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Feuchtigkeit, stabil zu halten. Starke Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen können den Untergrund beeinflussen, was zu Falten oder Blasen in der verklebten 3M™ DI-NOC™ Folie führen kann.

Es ist wichtig, dass die Lacke, Versiegelungen oder Grundierungen vollständig aushärten.

Reparieren von beschädigten Untergründen

Reparieren Sie alle Beschädigungen wie Löcher, lose Wandplattenstöße und Abplatzungen.

1. Löcher mit nicht-wasserbasierendem Füllmaterial ausfüllen und vollständig aushärten lassen.
2. Bei Außenflächen mit einer weichen Bürste alle losen Partikel, Staub und Sand entfernen.
3. Den Untergrund durch Schleifen glätten und mit IPA-Reinigungslösung nachreinigen.
4. Wenn der Untergrund porös ist, versiegeln Sie ihn mit einer Grundierung oder Versiegelung. Beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers für die Untergrundvorbereitung. Lassen Sie die Versiegelung oder Grundierung vor der Verklebung von 3M™ DI-NOC™ vollständig aushärten.

Verklebung von 3M™ DI-NOC™

Empfohlene Verklebetemperatur: +12°C bis +38°C

Dies sind die allgemeinen Anwendungsschritte für die Verklebung von 3M™ DI-NOC™. Es wird empfohlen, mit einem von 3M geschulten und zertifizierten 3M™ Endorsed Installer für Architectural Finishes zusammenzuarbeiten.

1. Ausmessen der zu verklebenden Fläche.
2. 3M™ DI-NOC™ um 1,3 cm größer zurechtschneiden – Folie wird nach der Applikation bündig / auf Maß geschnitten.
3. Ziehen Sie von oben eine Setzlinie von 15 - 20 cm in das Schutzpapier.
4. 3M™ DI-NOC™ genau anlegen und ausrichten.
5. Ziehen Sie 20 cm des Schutzpapiers ab.
6. Das abgezogene Schutzpapier hält die Folie auf Abstand zum Untergrund.
7. Folie nach unten halten und von oben nach unten hin applizieren mit überlappenden Rakelstrichen.
8. Die gesamte Fläche nochmals rakeln.

Stoß-an-Stoß Verklebung

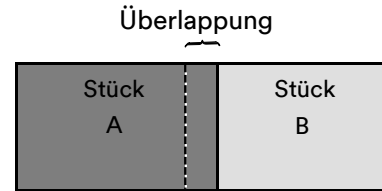
3M empfiehlt diese Applikationstechnik von einem 3M™ Endorsed Installer durchführen zu lassen.

HINWEIS: Folie nur von der gleichen Rolle oder Lot verwenden.

1. Achten Sie darauf, dass das Dekor und/oder das Muster immer in die gleiche Richtung verläuft, sodass die Applikation keine deutlichen Farb-, Glanz- und/oder Designverschiebungen aufweist.

Wichtiger Hinweis

Verwenden Sie keine Stoß-an-Stoß Verklebung bei 3M™ DI-NOC™ Dekoren mit der Bezeichnung **W** im Produktkatalog 3M™ DI-NOC™ Architectural Finishes.



Schneiden Sie durch beide 3M™ DI-NOC™ Folien

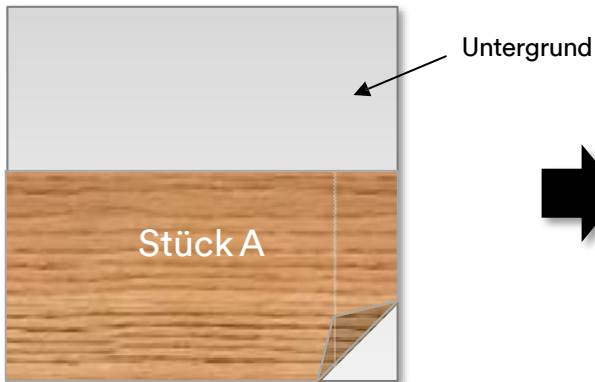
2. Schutzpapier vom 3M™ DI-NOC™ Stück A entfernen; 2,5 cm Schutzpapier auf der Folie lassen
 3. 3M™ DI-NOC™ Stück A applizieren
 4. Schutzpapier von 3M™ DI-NOC™ Stück B entfernen und 3M™ DI-NOC™ Stück B überlappend um 2,5 cm auf Stück A applizieren
 5. Im Überlappungsbereich mit einem geraden Schnitt durch die Mitte der Überlappung schneiden
 6. Die überschüssige Folie und das Schutzpapier entfernen
 7. Die beiden Kanten in der Mitte zusammenbringen
 8. Die Folie mit den Fingern leicht andrücken
 9. Mit der Rakel von links nach rechts schwingend (wellenartig) die Folie am Untergrund anrakeln
- Ergebnis: Der Stoß ist nicht sichtbar und nicht fühlbar.

Überlappungen 3M™ DI-NOC™

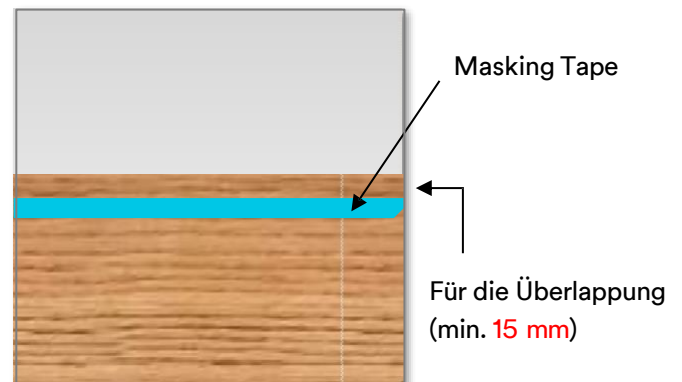
(bei 3M™ DI-NOC™ Exterior Folien zwingend, da Stoß-an-Stoß Verklebung nicht möglich)
3M empfiehlt diese Applikationstechnik von einem 3M™ Endorsed Installer durchführen zu lassen.

HINWEIS: Folie nur von der gleichen Rolle oder Lot verwenden.

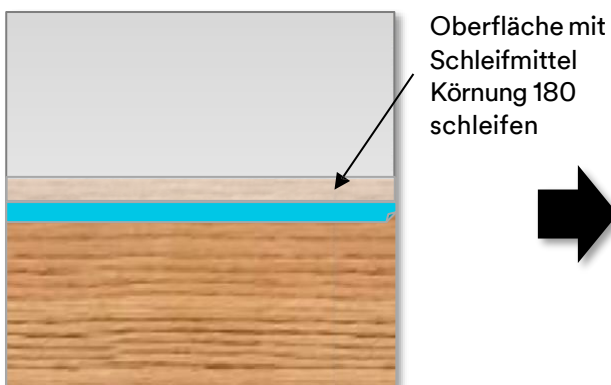
1. Stück A applizieren



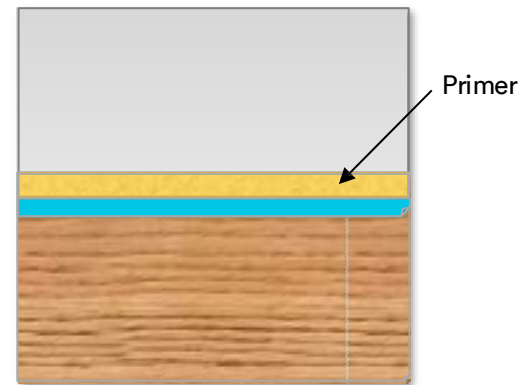
2. Masking Tape applizieren



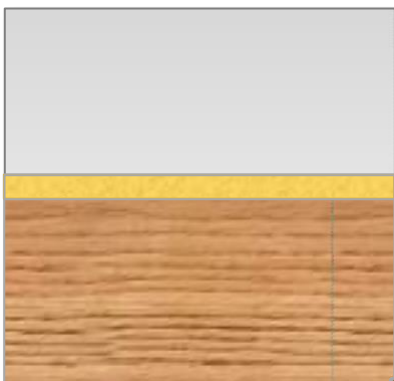
3. Oberfläche schleifen



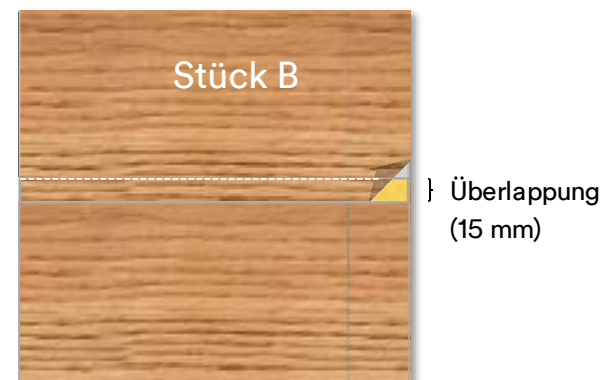
4. 3M™ Primer 94 auftragen



5. Masking Tape entfernen

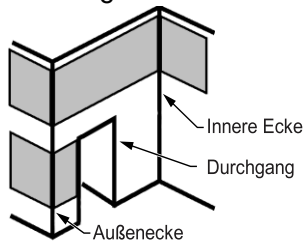


6. Stück B applizieren



Nachschneiden

Nach der Verklebung von 3M™ DI-NOC™ nochmals alle Ecken und Ränder anrakeln bevor Sie mit dem Nachschneiden beginnen.



Außenecken sollten in einem 45 Grad Winkel geschnitten werden. Bei inneren Ecken sollte die Überlappung 3 mm betragen.

Verklebung auf dreidimensionalen Oberflächen

3M empfiehlt diese Applikationstechnik von einem 3M™ Endorsed Installer durchführen zu lassen. Die meisten 3M™ DI-NOC™ Folien werden durch Wärmezufuhr so formbar, dass sie auf eine dreidimensionale Oberfläche verklebt werden können. Zuviel Wärmezufuhr kann die verklebte Folie beschädigen. Testen Sie diese Verklebetechnik an einem Stück Folie bevor Sie die Folie verkleben.

Wichtiger Hinweis

Bei übermäßiger Dehnung von 3M™ DI-NOC™ Folien ist Faltenbildung möglich.

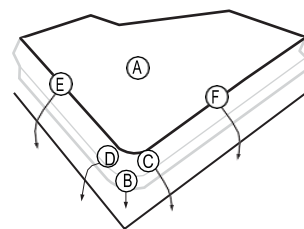
Vorsicht beim Schneiden von 3M™ DI-NOC™ Folien. Bei durchgefärbten Dekoren kann die Schnittkante auffällig weiß werden.

Wenn beim Umlegen von Außenkanten die Folie weiß wird, erwärmen Sie die Folie vorsichtig. Die Weißfärbung wird dadurch rückgängig gemacht. Übermäßige Wärmezufuhr kann die Folie ausbleichen und/oder die Oberfläche beschädigen.

1. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Material vorhanden ist, um die Folie um die Ecken und die Rückseite des 3-dimensionalen Untergrundes zu verkleben.
2. Beginnen Sie 1,3 cm entfernt von der Kante, an der sich die Form ändert (siehe X). Lassen Sie den Primer trocknen.



1. Beginnen Sie die Verklebung auf der flachen Oberflächenseite bevor Sie die Ecken und entlang der Kanten verkleben. Reihenfolge der Verklebung siehe Zeichnung rechts: A, B, C und D, anschließend E und F, usw.
2. Auf der Rückseite der Oberfläche überschüssige Folie sauber abschneiden.



Wichtiger Hinweis: 3M™ DI-NOC™ Dekore im Produktkatalog 3M™ DI-NOC™ Architectural Finishes mit diesem Symbol  und in der entsprechenden 3M™ DI-NOC™ Produktinformation sind nicht geeignet für eine dreidimensionale Verklebung. Übermäßige Dehnung und Wärmezufuhr kann Design und Struktur von 3M™ DI-NOC™ beschädigen.

Hinweise zur Anwendung von 3M™ DI-NOC™ MT Matte Architectural Finishes

Folgende Punkte sind zu beachten bei der Anwendung von 3M™ DI-NOC™ Architectural Finishes Serie MT:

1. Die matte Oberflächenstruktur von 3M™ DI-NOC™ MT ist flecken- und kratzempfindlicher als andere 3M™ DI-NOC™ Serien. Vermeiden Sie Applikationen in Bereichen mit mittlerem bis hohem Publikumsverkehr.
2. Während der Verklebung keinen starken Druck auf durchgefärbte und leicht gemusterte 3M™ DI-NOC™ Folie ausüben. Dadurch können weiße Dellen entstehen, die nach einiger Zeit verschwinden. Diese Zeit kann verkürzt werden durch Abwischen der Folie mit einem feuchten Mikrofasertuch. Vermeiden Sie harte Gegenstände auf der Folienoberfläche, tiefe Kratzer verschwinden nicht.

3. Mit der Rakel 3M™ PA-1/W entstehen keine Kratzer bei der Verklebung, wenn die Folie mit ausreichend hohem Druck gerakelt wird. Falls Kratzer entstehen, reinigen Sie die Folie mit einer Mischung aus mildem, flüssigem Reiniger und Wasser. Mit einem weichen Tuch und klarem Wasser nachwischen. Dadurch verschwinden die meisten kleineren Kratzer.
4. Alternativ können Sie 3M™ Application Tape SCPS-100 auf die Folie aufbringen und anschließend rakeln oder die Rakel mit der 3M™ Squeegee Foam Rubber Rakelhülle abdecken und die Folienoberfläche mit einer Mischung aus mildem, flüssigem Reiniger und Wasser besprühen (die Klebstoffseite der Folie darf nicht mit Wasser in Berührung kommen!). Anschließend rakeln Sie die besprühte Folie mit der Foam Rubber Rakelseite und wischen die Folie mit einem weichen Tuch nach.
5. Serie VM-MT und Serie PS-MT können Flecken oder sichtbaren ungleichmäßigen Glanz aufweisen. Diese Stellen sind durch rote Labels an der Kante der Folie gekennzeichnet. Überprüfen Sie diese Stellen vor der Verklebung.
6. 3M™ DI-NOC™ Serie VM-MT ist nicht geeignet für die Applikation auf 3-dimensionalen Untergründen. Übermäßige Wärmezufuhr kann die Folie ausbleichen und/oder die matte Oberfläche beschädigen.
7. Bei einer überlappenden Verklebung muss die Oberfläche glatt geschliffen werden, mit einer Reinigungslösung mit 70:30 IPA/Wasser gereinigt werden, um anschließend Primer 94 aufzutragen.
8. Wenn Sie die Folie übermäßig dehnen, bilden sich Falten auf der Folienoberfläche.

Reinigung von 3M™ DI-NOC™

- Regelmäßige Reinigung trägt dazu bei, das Erscheinungsbild der Oberfläche zu erhalten.
 - Übliche Haushaltsreiniger verwenden
 - Spülmittel und Wasser
 - IPA, Ethanol oder 3M™ Industriereiniger auf Limonenbasis für hartnäckige Verunreinigungen
- Keine scheuernden Reiniger oder Schwämme
- pH-Wert zwischen 3 und 11
- Keine starken Lösemittel verwenden (Verdünner, Graffiti-Entferner, Aceton)

Problem	Mögliche Lösungen
Leichte Verunreinigung	Mit einem weichen, feuchten Tuch abwischen
Starke Verunreinigung	Mit einem weichen Tuch mit Spülmittel und Wasser abwischen, mit klarem Wasser nachwischen. Mit einem weichen Tuch trocken wischen.
Hartnäckige Verunreinigung	Flecken mit 70/30 IPA (70% Isopropyl Alkohol/30% Wasser) Reinigungslösung, Ethanol oder 3M™ Industriereiniger auf Limonenbasis abwischen

Oberflächenbeschädigung	Eventueller Grund der Oberflächenbeschädigung	Vorgehensweise, die Sichtbarkeit von Beschädigungen zu verringern
Rückstände	Ein farbiger Gegenstand (z.B. eine farbige Aktentasche) wird über die Folie gezogen und hinterlässt dadurch einen farbigen Rückstand.	Mit einem weichen Tuch mit Spülmittel und Wasser abreiben.
Abdruck	Die Folienoberfläche wird eingedrückt, ohne die Folienoberfläche zu zerstören (z.B. von einem Stuhl).	Die Folienoberfläche vorsichtig mit einer Heißluftpistole erwärmen.
Oberflächliche Kratzer	Die Oberfläche wird zerkratzt und ein gezackter, weißer Fleck bleibt auf der Oberfläche (z.B. durch eine scharfkantige Niete einer Geldbörse oder Tasche)	Behandeln Sie die Oberfläche z.B. mit 3M™ Marine Vinyl Cleaner & Restorer, um die Sichtbarkeit der Kratzer zu verringern.
Tiefe Kratzer	Kratzer durch die Dicke der gesamten Folie (z.B. Stöße von scharfkantigen Stühlen oder Einkaufswagen)	Reparatur durch Ausschneiden der beschädigten Folie und Ersetzen dieses Stücks durch das gleiche Folienmuster oder durch Entfernen und Ersetzen einer ganzen Folienbahn.

Leicht zu reinigende und zu desinfizierende Oberflächen

Es ist wichtiger denn je, Ihre Oberflächen sauber und desinfiziert zu halten. 3M™ DI-NOC™ Architectural Surfaces lassen sich leicht reinigen und desinfizieren, um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten, ohne dass die Oberflächenbeschaffenheit beeinträchtigt wird. Wie Edelstahl und andere harte, nicht poröse Oberflächen sind 3M™ DI-NOC™ Architectural Finishes langlebig und mit vielen herkömmlichen kommerziellen Desinfektionsreinigern zu reinigen.

3M™ DI-NOC™ Architectural Finishes PS Serie beinhaltet antibakterielle Konservierungsmittel, um die Produkte vor dem Abbau durch Mikroben wie Schimmel und Pilze zu schützen.

Anwendungsbereiche sind Türen, Wände, Schränke, Frontschreibtische und andere Oberflächen in stark frequentierten Zonen.

Entfernen von 3M™ DI-NOC™

1. Mit einer Heißluftpistole 3M™ DI-NOC™ erwärmen, um den Klebstoff weicher zu machen.
2. 3M™ DI-NOC™ Folie direkt nach Erwärmen (180 Grad Winkel) abziehen.
3. 3M™ DI-NOC™ Folie in Streifen schneiden. Dies erleichtert das Entfernen der Folie.
4. Klebstoffreste mit 3M™ Industriereiniger auf Limonenbasis entfernen.

Anmerkungen

Diese Verarbeitungsinformation enthält nur technische Informationen.

Wichtige Hinweise

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Die von 3M empfohlenen Endanwendungen sind in jeder Produktinformation aufgeführt. Endanwendungen, die nicht in der Produktinformation aufgeführt sind, unterliegen nicht den 3M Garantien.

Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Bei Fragen zu grafischen Anwendungen, Endanwendungen und Garantien wenden Sie sich bitte an Ihren 3M Vertreter.

Zusätzliche Informationen

Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und/oder bei einer nicht unseren genauen Anweisungen entsprechenden Verarbeitung ist jede Haftung der 3M Deutschland GmbH, der 3M (Schweiz) GmbH bzw. der 3M Österreich GmbH ausgeschlossen.

Da installierte Grafiken in der Außenwerbung Alterungs- und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, kann es zu graduellen Veränderungen kommen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, etwa einer Minderung des Glanzgrades, einer geringen Farbabweichung, eines geringfügigen Abhebens um Nieten oder zu geringfügigen Versprödungen in der Oberfläche.

Die Produkte der 3M Commercial Solutions Division wurden nicht mit Blick auf Folgendes geprüft: Spezifikationen von Automobilherstellern!

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Benutzung von Chemikalien die Sicherheitshinweise auf der Verpackung und/oder dem Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten Sie die auf der Originalverpackung gedruckten Hinweise und die Hinweise des jeweiligen Sicherheitsdatenblatts. Diese finden Sie auch unter <http://www.3Mgraphics.com>.

Siehe SVHC-Suche für Informationen zu besonders besorgniserregenden Stoffen in Erzeugnissen

Wichtiger Hinweis: Befolgen Sie bei der Benutzung von Maschinen die Bedienungs- und Sicherheitsanweisungen des Maschinenherstellers.

3M und DI-NOC sind eingetragene Marken der 3M Company. Alle anderen Markenzeichen gehören ihrem jeweiligen Eigentümer. Der Einsatz von Markenzeichen und Markennamen in dieser Verarbeitungsinformationen richtet sich nach den in den USA geltenden Vorgaben. Diese können sich von denen in anderen Ländern unterscheiden.

3M Deutschland GmbH
Commercial Solutions Division
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
www.3mdeutschland.de/Werbetechnik

3M Österreich GmbH
Commercial Solutions Division
Euro Plaza
Kranichberggasse 4
1120 Wien
<https://www.3maustria.at/Werbetechnik>

3M (Schweiz) GmbH
Commercial Solutions Division
Eggstrasse 91
8803 Rüschlikon
www.3mschweiz.ch/Werbetechnik

Änderungen vorbehalten.
© 3M 2020.